



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2018/0939

Veranlasser / Verursacher:
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Datum: 07.08.2018

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.08.2018 betr. „Vermeidung von Plastikmüll,,

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz, Abfallwirtschaft und Energie	29.08.2018		öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	03.09.2018		öffentlich
Kreistag	06.09.2018		öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, folgende Schritte zur Plastikvermeidung im Landkreis Kassel in die Wege zu leiten:

Wir brauchen ein stärkeres Bewusstsein für das Thema „Vermeidung von Plastikmüll“, deshalb soll

- in Kindergärten und Schulen eine Kampagne für dieses Thema angeregt werden
- ein Flyer für die Information zum Thema entstehen und verteilt werden
- auf der Homepage des Landkreises zum Thema informiert und beraten werden

Begründung:

Plastik ist weltweit, aber auch regional ein Problem.

Der Kunststoff, der in den letzten 100 Jahren produziert wurde, reicht aus, um den gesamten Erdball sechsmal einzupacken.

Plastik ist mittlerweile überall – zum Beispiel in Form von Plastikstrudeln, die in der Größe Mitteleuropas in den Weltmeeren treiben. Das hat fatale Folgen für Umwelt und Gesundheit. Rund 15.000.000 Tonnen Müll landen jedes Jahr im Meer.

Über die Nahrung und die Speisefische landet das Plastik dann wieder im Magen des Menschen. Wissenschaftler des Alfred-Wegener-Instituts haben Speisefische in Nord- und Ostsee untersucht und konnten z. B. bei jeder dritten Makrele Plastikteilchen im Verdauungstrakt nachweisen.

Alle, Kommune, Landes-, Bundes- und Europapolitik, Handel sowie wir Verbraucher*innen, können ihren Teil gegen die Umweltverschmutzung durch Plastik beitragen.

Woizeschke-Brück
Fraktionsvorsitzende

Anlage/n:

2018_0939 Anlage 1

Anlagenbeschreibung

Anlage 1: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.08.2018